

Empowerment-Workshop für Menschen mit Rassismuserfahrungen

12. – 14.07.2024

Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an Black, Indigeneous und People of Color (BIPoC)/„nichtweiße“ Menschen.

Menschen, die Rassismus erfahren, erleben auch, dass ihnen wenig sichere Räume offenstehen, über diese Erfahrungen zu sprechen. In besonderer Weise schwierig ist die Situation für Black, Indigeneous and People of Color (BIPoC), die sich in Bereichen der Bildungs- oder der Entwicklungszusammenarbeit engagieren, die also oftmals zwischen Träger*inneninteressen, Solidarität und eigener Betroffenheit ein Gleichgewicht finden müssen.

Dieser Workshop versucht einen geschützten und sicheren Raum zu schaffen, in dem die Teilnehmenden ihre persönlichen Erfahrungen teilen können. Ein weiterer Fokus liegt auf der Auseinandersetzung mit dem System Rassismus und den Folgen einer kolonialen Ordnung. Hierzu gehört auch der Blick darauf, wie Rassismus und Diskriminierung im Inneren wirken. Ziel ist es, Strategien des Umgangs damit und zur eigenen Stärkung zu entwickeln.

Gearbeitet wird unter anderem mit Methoden aus dem Anti-Bias-Ansatz, der sich mit verschiedenen Formen von Diskriminierung und Intersektionalität (Mehrfachdiskriminierung) beschäftigt.

Referent*innen:

Tejan Lamboi (Bildungsreferent Rassismuskritik, Inklusion und Empowerment; Mediator, Open und Safer Space Begleiter) und

Canê Çağlar (Politische Bildnerin, Moderatorin und Doktorandin mit Schwerpunkt auf (Post-)Migrantische, Intersektionale Perspektiven und Bildungsgerechtigkeit)

Fortbildung für
Multiplikator*innen
in der Bildungs- und
Öffentlichkeitsarbeit

Seminarsprache

Der Workshop findet in deutscher und englischer Sprache statt (mit Simultanübersetzung durch ein professionelles Dolmetscher*innen-Team).

Veranstaltungsort

Missionsakademie Hamburg
Rupertistraße 67, 22609 Hamburg

Die Unterbringung erfolgt im
Einzelzimmer mit Bad.

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag inklusive
Unterkunft und Verpflegung im
Tagungshaus beträgt
120,- € für Vollverdienende,
60,- € für Studierende, Auszubil-
dende, Geringverdienende,
Arbeitslose,
30,- € für Bezieher*innen von
Bürgergeld bzw. Sozialhilfe.

Seminarzeiten und Ablaufplan

Zu Ihrer Orientierung möchten wir kurz skizzieren, wie der inhaltliche Ablauf des Seminars in etwa aussehen wird (kurzfristige Änderungen sind aber möglich):

Freitag, 12.07.2024

- ab 17.00 Uhr Anreise, Zimmer beziehen
- 18.00 Uhr Abendessen
- 18.45 Uhr Begrüßung & erstes Kennenlernen
Geschichte meines Namens
Was gibt mir Kraft? Mein Soziales Atom
Programmabsprachen, Organisatorisches

Ende ca. 21.15 Uhr

Samstag, 13.07.2024

- ab 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Einstieg & Rückblick
Sprache – Macht – Widerstand
- ca. 10.45 Uhr Tee- und Kaffeepause
- 11.00 Uhr Einführung in Rassismus(-kritik)
- 12.30 Uhr Mittagessen / Mittagspause
- 14.00 Uhr Einstiegsübung
(Un-)Sichtbarkeit
- ca. 16.00 Uhr Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30 Uhr Auseinandersetzung mit Privilegien
- 18.00 Uhr Abendessen
- ab 19.30 Uhr Film & Austauschraum

Sonntag, 14.07.2024

- ab 8.00 Uhr Frühstück
- anschließend Zimmer räumen
- 9.15 Uhr Einstieg & Rückblick
Anti-Bias-Ansatz
- ca. 10.45 Uhr Tee- und Kaffeepause
- 11.00 Uhr Handlungsfähig werden
- 12.00 Uhr Seminauswertung & Abschluss
- 12.30 Uhr Mittagessen und anschließend Abreise

Fahrtkosten

Fahrtkosten innerhalb Deutschlands können bei Bedarf in Einzelfällen nach vorheriger Absprache in begrenztem Umfang erstattet werden.

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an dem gesamten (!) Seminar teilnehmen können.

Das [Anmeldeformular](#) finden Sie unter folgendem Link (falls Sie den Link nicht direkt anklicken können, kopieren Sie ihn bitte in Ihren Browser):

<https://ewde.guestoo.de/sl/empowerment24>

Veranstalter*in

Dieses Seminar wird veranstaltet von der Bildungsstelle Nord und dem Stipendienbegleitprogramm (STIPE) von Brot für die Welt.

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de